

Daniel Lager

- Countertenor -

Mit Anfang 20 erlebte Daniel Lager, geboren 1973, eine Offenbarung: Zum ersten Mal hörte er eine CD mit Musik John Dowlands und sein Leben veränderte sich grundlegend: Er beschloss, sein Biochemie-Studium an den Nagel zu hängen und zu singen. Erstaunlicherweise gelang dieser Wechsel ohne Probleme, denn er bekam sogleich einen Platz in der studienvorbereitenden Ausbildung einer Bezirksmusikschule in Berlin - ohne Noten lesen oder Klavier spielen zu können und ohne jegliche theoretische oder musikwissenschaftliche Kenntnisse. Nach bestandener Aufnahmeprüfung ging er 1998 nach Hannover, um dort das Gesangsstudium bei Countertenor Ralf Popken und Sopranistin Prof. Norma Enns aufzunehmen. Seit 2006 ist Daniel Lager *Diplom-Opernsänger*. Schon während des Studiums besuchte er Meisterkurse für Alte Musik bei Anthony Rooley und Evelyn Tubb und für szenische Arbeit beim *Jekerstudio* in Maastricht. Zur Vertiefung der Kenntnisse in historischer Aufführungspraxis und Barockgesang hat Daniel Lager mit Barbara Schlick, Kai Wessel und Konrad Junghänel gearbeitet.

Er trat als Mitwirkender verschiedenster Produktionen schon auf der ganzen Welt auf, unter anderem am Broadway/New York, in Simbabwe und Sambia, in den Niederlanden, Italien, Japan und in Frankreich. Er war z.B. Sänger der Varieté-Produktion *Vivace ... vom Leichtsinne der Schwerkraft...* und beim *Eckart Witzigmann Palazzo* in München und war Teil der Stammbesetzung von *De Nederlandse Bachvereniging* und *Le Concert d'Astrée*. Er arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Konrad Junghänel, Philippe Herreweghe, Emanuelle Haïm, Steffen Leissner und Richard Egarr zusammen. Unter den Regisseuren, mit denen er arbeitete, waren Robert Wilson, Dietrich Hilsdorf, Igor Folwil, Pascale Chevroton und Wolf Widder. Daniel Lager pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Musikern in Harare/Zimbabwe, wie den Pianisten Jeanette Micklem und Manuel Bagorro und der Sängerin/Dirigentin Margot Dennis. Seit 2004 war er wiederholt dort und gab Konzerte, wirkte an Aufführungen von Händels *THE MESSIAH* mit oder war aktiver Teilnehmer des *Harare International Festival of the Arts (HIFA)* mit Konzerten, Workshops und Theaterproduktionen.

2009 gab Daniel Lager sein erfolgreiches Theaterdebüt als *Endimione* in Cavallis *LA CALISTO* (Stadttheater Pforzheim). 2010 kam ebendort John Kanders *CABARET* auf die Bühne mit Daniel Lager als *Conférencier*. Außerdem sang er an der Kölner Oper in Monteverdis *L'INCORONAZIONE DI POPPEA* die Amme *Arnalta* - die Produktion wurde im April 2012 wiederaufgenommen. 2011 hat er am Hessischen Staatstheater Wiesbaden als *Ottone* und *Nutrice* in Monteverdis *POPPEA* reüssiert und außerdem in Pforzheim den *Teufel* in Detlef Glanerts Oper *SCHERZ, SATIRE, IRONIE UND TIEFERE BEDEUTUNG* zum Leben erweckt. 2012 stand er in Pforzheim bei der Tanztheaterproduktion *BOLÉRO - EXTASE*, choreografiert von James Sutherland tanzend und singend auf dem Podium. Mit *DINO UND DIE ARCHE* am Badischen Staatstheater Karlsruhe wird er als *Anathosaurus* das Jahr 2012 beschließen.

Im Jahre 2000 erschien im Verlag der Musikhochschule Hannover die CD *Violeta Dinescu - Portrait*, bei der Daniel Lager als Teil eines solistischen Ensembles mitwirkte. Im Jahre 2006 erschien die Aufnahme des ersten Bühnenwerkes Mozarts, *APOLLO ET HYACINTHUS* bei Brilliant Classics mit den European Chamber Soloists unter Leitung von Nicol Matt und Daniel Lager als *Apollo*. Im Jahr 2007 erschien bei Channel Classics eine Aufnahme von Bachs *H-MOLL-MESSE* mit der Niederländischen Bachvereinigung unter Leitung von Jos van Veldhoven mit Daniel Lager als Ripienist und Solist. Ende 2008 hat Daniel Lager mit der Pianistin Nicoleta Ion-Constantinescu am Hammerflügel in Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Rundfunk Hannover und Charisma Musikproduktion eine CD mit englischen Liedern und Canzonetten Joseph Haydns und George Frederick Pintos aufgenommen, die im Frühjahr 2009 erschienen ist. Die CD heißt *...my spirit wanders free...* Außerdem erschien ein Live-Mitschnitt der Oper *ORLANDO GENEROSO* von Agostino Steffani, die im Jahr 2008 im Rahmen von Herrenhausen Barock in der Galerie zu Hannover Herrenhausen aufgeführt worden war. Daniel Lager ist darauf als *Galafro*, König von China zu hören.